

# BEKANNTMACHUNG

## des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen im Freistaat Sachsen

### - Anordnung von Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V -

vom 25. Januar 2012

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen im Freistaat Sachsen trifft gemäß § 103 Abs. 1 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) – Gesetzliche Krankenversicherung – (Art. 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 1988, BGBl. I S. 2477, 2482), das zuletzt durch Art. 3 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S.3057) geändert worden ist, folgende Feststellungen:

1. Für die mit "Ü" gekennzeichneten Arztgruppen besteht in den in den Anlagen 1 - 3 ausgewiesenen Planungsbereichen eine ärztliche Überversorgung.  
**Die Feststellung von Überversorgung steht gem. § 90 Abs. 6 SGB V unter dem Vorbehalt der Nichtbeanstandung durch die für die Sozialversicherung zuständige oberste Landesbehörde.**

Gemäß § 16 b der Zulassungsverordnung für Vertragsärzte (Ärzte-ZV) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 8230-25 veröffentlichten bereinigten Fassung, die zuletzt durch Art. 9 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2983) geändert worden ist, und unter Berücksichtigung der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Bedarfsplanung sowie die Maßstäbe zur Feststellung von Überversorgung und Unterversorgung in der vertragsärztlichen Versorgung (Bedarfsplanungs-Richtlinie) vom 15. Februar 2007 (BAnz. Nr. 64, S. 3491 vom 31. März 2007), zuletzt geändert durch Beschluss vom 18. August 2011 (BAnz. Nr. 164, S. 3810 vom 28. Oktober 2011), werden für die überversorgten Planungsbereiche mit verbindlicher Wirkung für die Zulassungsausschüsse nach Maßgabe des § 103 Abs. 2 SGB V Zulassungsbeschränkungen angeordnet.

2. Für die mit einer "Zahlenangabe" versehenen Arztgruppen erfolgt in den in den Anlagen 1 - 3 ausgewiesenen Planungsbereichen entsprechend § 23 der Bedarfsplanungs-Richtlinie die Aufhebung einer vormals wegen Überversorgung angeordneten Zulassungsbeschränkung. Entsprechend der Zahlenangabe sind Neuzulassungen möglich. Darüber hinaus können Praxisübergabeverfahren nach § 103 Abs. 4 SGB V realisiert werden.

Die Zahl gibt die möglichen Zulassungen an, bis für die Arztgruppe erneut Überversorgung eingetreten ist.

Dabei können unterschiedliche Fallkonstellationen (a - c und da - dc) auftreten.

Fallkonstellationen (FK):

FK a)	Durch diese oder frühere Anordnung zur Verfügung stehende Stelle(n) aufgrund partieller Öffnung. Über Anträge für diese Stelle(n) wird gemäß § 23 der Bedarfsplanungs-Richtlinie entschieden. Potentielle Bewerber haben innerhalb von <b>acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet</b> ( <a href="http://www.kvs-sachsen.de">www.kvs-sachsen.de</a> ) ihre Zulassungsanträge abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien: <ul style="list-style-type: none"><li>- berufliche Eignung,</li><li>- Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit,</li><li>- Approbationsalter,</li><li>- Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V</li><li>- räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes und Beurteilung im Hinblick auf die bestmögliche Versorgung der Versicherten.</li></ul>
FK b)	Durch diese Anordnung neu zur Verfügung stehende Stelle(n) aufgrund partieller Öffnung. Diese Stelle(n) wird/werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 101 Abs. 3 SGB V (Job-sharing-Zulassung) bzw. Anstellung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 101 Abs. 3a SGB V (Angestellte-Ärzte-Richtlinie).

FK c)	In der Zahl enthaltene Stelle(n), für die Anträge nach FK a) aufgrund früherer Anordnungen eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arztbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist; für diese Arztgruppen sind Ausschreibungen bzw. Zulassungen gemäß § 103 Abs. 4 SGB V zulässig.
FK da)	Durch diese oder frühere Anordnung zur Verfügung stehende Stelle(n) aufgrund partieller Öffnung durch Anwendung des <u>Demografiefaktors</u> . Über Anträge für diese Stelle(n) wird gemäß § 23 der Bedarfsplanungs-Richtlinie entschieden. Potentielle Bewerber haben innerhalb von <b>acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet</b> ( <a href="http://www.kvs-sachsen.de">www.kvs-sachsen.de</a> ) ihre Zulassungsanträge abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien: <ul style="list-style-type: none"> <li>- berufliche Eignung,</li> <li>- Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit,</li> <li>- Approbationsalter,</li> <li>- Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V</li> <li>- räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes und Beurteilung im Hinblick auf die bestmögliche Versorgung der Versicherten.</li> </ul> Bei der Besetzung dieser Stelle(n) haben die Zulassungsausschüsse gemäß § 8a Abs.9 Bedarfsplanungs-Richtlinie darauf hinzuwirken, dass möglichst solche Bewerber Berücksichtigung finden, die zusätzlich zu ihrem Fachgebiet über eine gerontologisch/geriatriische Qualifikation verfügen.
FK db)	Durch diese Anordnung neu zur Verfügung stehende Stelle(n) aufgrund partieller Öffnung durch Anwendung des <u>Demografiefaktors</u> . Diese Stelle(n) wird/werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 101 Abs. 3 SGB V (Job-sharing-Zulassung) bzw. Anstellung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 101 Abs. 3a SGB V (Angestellte-Ärzte-Richtlinie).
FK dc)	In der Zahl enthaltene Stelle(n), für die Anträge nach FK da) aufgrund früherer Anordnungen eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arztbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist; für diese Arztgruppen sind Ausschreibungen bzw. Zulassungen gemäß § 103 Abs. 4 SGB V zulässig.

3. Für die mit "-" gekennzeichneten Arztgruppen in Planungsbereichen bestehen derzeit keine Zulassungsbeschränkungen.

Die Voraussetzungen für die Anordnung von Zulassungsbeschränkungen werden in der Regel nach drei Monaten überprüft. Die Zulassungsbeschränkungen werden aufgehoben, wenn die Voraussetzungen für eine Überversorgung entfallen (§ 103 Abs. 3 SGB V).

Dresden, 25. Januar 2012

**Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen  
im Freistaat Sachsen  
Werner Nicolay  
Vorsitzender**

## **Feststellung der Versorgungssituation der Psychotherapeuten**

Psychotherapeutenbestand zum: 01.01.2012  
Einwohnerstand zum: 30.06.2011  
Gebietsstand zum: 31.07.2008

### **§ 47 Bedarfsplanungs-Richtlinie (Übergangsregelung)**

**- ausschließlich Kinder und Jugendliche psychotherapeutisch behandelnde Leistungserbringer:**

In allen Planungsbereichen Sachsens ist ein Versorgungsanteil von 10% erreicht.

Zulassungen sind daher im Umfang der in Anlage 1a, 2a und 3a (Spalte 5) ausgewiesenen Stellen möglich.

## Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V

### Direktionsbezirk Chemnitz

Arztbestand zum: 01.01.2012

Einwohnerstand zum: 30.06.2011

Gebietsstand zum: 31.07.2008

Planungsbereiche	Anäs- thesisten	Augenärzte	Chirurgen	fachärztl. tätige Internisten	Frauen- ärzte	HNO- Ärzte	Haut- ärzte	Kinder- ärzte	Nerven- ärzte	Ortho- päden	Radio- logen	Urologen	Hausärzte
Chemnitz-Stadt	Ü	da:6	Ü	Ü	Ü	Ü	a:2	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	a:3/da:26
Zwickau-Stadt	Ü	da:1	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	a:7/da:9
Plauen-St./Vogtlandkreis	Ü	da:3	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	da:23
Annaberg	Ü	da:1	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	a:1	Ü	Ü
Aue-Schwarzenberg	Ü	a:1/da:1	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	da:1	Ü	Ü	Ü	da:10
Chemnitzer Land	Ü	da:1	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	da:1	Ü	Ü	Ü	da:6
Döbeln	Ü	a:1/da:1	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	-
Freiberg	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	a:6/da:11
Mittlerer Erzgebirgskreis	Ü	-	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	a:1	Ü	Ü	a:5/da:7
Mittweida	Ü	da:2	Ü	Ü	Ü	Ü	a:1	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	a:1/da:10
Stollberg	Ü	da:1	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	a:1	Ü	Ü	Ü	da:6
Zwickauer Land	Ü	da:1	Ü	Ü	Ü	Ü	a:1	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	a:2/da:11
<b>Anzahl gesperrter Planungsbereiche</b>	12	1	12	12	12	12	9	12	9	11	11	12	1

Ü = Überversorgung (bei Fettdruck: neu ggü. vorhergehendem Übersichtsblatt)

- = offenes Fachgebiet

Ziffer = partiell geöffnetes Fachgebiet - Anzahl der Arztsitze bis zur erneuten Überversorgung (110%); differenziert nach Fallkonstellationen (a-c und da-dc)

Anmerkung: Die angeordneten Zulassungsbeschränkungen beziehen sich nicht auf frei werdende Vertragsarztsitze, die nach § 103 Abs. 4 SGB V ausgeschrieben werden. Die Übersicht bezieht sich auf den Arztbestand zum 01.01.2012 und den Einwohnerstand zum 30.06.2011. Die Altersstruktur der Ärzte, die sich in den nächsten Jahren auswirken wird, ist bei den Feststellungen zur (derzeitigen) Überversorgung nicht berücksichtigt. Bezüglich der künftigen Entwicklung der Altersstruktur der Ärzte können Auskünfte bei der unten stehenden Bezirksgeschäftsstelle der KVS eingeholt werden.

Die Anschrift der zuständigen Bezirksgeschäftsstelle (Registerstelle) lautet:

**Kassenärztliche Vereinigung Sachsen, Bezirksgeschäftsstelle Chemnitz, Postfach 11 64, 09070 Chemnitz**

Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V - Psychotherapeuten

**Direktionsbezirk Chemnitz**

Psychotherapeutenbestand zum: 01.01.2012

Einwohnerstand zum: 30.06.2011

Gebietsstand zum: 31.07.2008

Planungsbereiche	Versorgungsgrad	Feststellung	Bei festgestellter Überversorgung noch mögliche Anzahl von Zulassungen <sup>1</sup>		
			Ärztliche Psychotherapeuten	ausschließlich Kinder u. Jugendliche betreuende Psychotherapeuten	ausschließlich Kinder u. Jugendliche betreuende Psychotherapeuten
			Anteil mind. 25%	Anteil mind. 20%	noch notwendige Zulassungen bis zum Erreichen eines Versorgungsanteils von 10%
1	2	3	4	5	6
Chemnitz/Stadt	119,5	Ü	22,0	1,0	0,0
Zwickau/Stadt.	153,2	Ü	5,0	0,0	0,0
Plauen/Stadt-Vogtlandkreis	151,4	Ü	0,0	1,0*	0,0
Landkreis Annaberg	143,2	Ü	2,0	0,0	0,0
LandkreisAue-Schwarzenberg	139,1	Ü	3,0	0,0	0,0
Landkreis Chemnitzer Land	137,0	Ü	4,0	0,0	0,0
Döbeln	201,9	Ü	2,0	1,0*	0,0
Landkreis Freiberg	139,9	Ü	2,0	0,0	0,0
Mittlerer Erzgebirgskreis	149,8	Ü	2,0	0,0	0,0
Landkreis Mittweida	216,7	Ü	3,0	0,0	0,0
Landkreis Stollberg	108,5	c:1	n.g. (2,0)	n.g. (0,0)	n.g. (0,0)
Zwickauer Land	174,9	Ü	3,0	0,0	0,0
Anzahl gesperrter Planungsbereiche		11			

**Erläuterungen Spalte 3:**

Ü = Überversorgung  
- = offenes Fachgebiet

Ziffer = partiell geöffnetes Fachgebiet - Anzahl der Arztstühle bis zur erneuten Überversorgung (110%); differenziert nach Fallkonstellationen (a-c und da-dc)

**Erläuterungen Spalte 4 - 6:**

n.g. = nicht gesperrt (in Klammern: Anzahl noch möglicher Zulassungen bis zum Erreichen des Mindestversorgungsanteils)

\* = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Psychotherapeutenbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.

<sup>1</sup> = Potentielle Bewerber haben innerhalb von acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet ([www.kvs-sachsen.de](http://www.kvs-sachsen.de)) ihre Zulassungsanträge abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien: berufliche Eignung, Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit, Approbationsalter, Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V und räumliche Wahl des Vertragsarztstuhls und Beurteilung im Hinblick auf die bestmögliche Versorgung der Versicherten.

Die Anschrift der zuständigen Registerstelle lautet:

**Kassenärztliche Vereinigung Sachsen, Bezirksgeschäftsstelle Chemnitz, Postfach 1164, 09070 Chemnitz**

## Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V

### Direktionsbezirk Dresden

Arztbestand zum: 01.01.2012  
 Einwohnerstand zum: 30.06.2011  
 Gebietsstand zum: 31.07.2008

Planungsbereiche	Anäs- thesisten	Augen- ärzte	Chirurgen	fachärztl. tätige Internisten	Frauen- ärzte	HNO- Ärzte	Haut- ärzte	Kinder- ärzte	Nerven- ärzte	Ortho- päden	Radio- logen	Urologen	Hausärzte
Dresden-Stadt	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	-
Görlitz-St./Niederschl. Olkr.	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	-
Hoyerswerda St./ Kamenz	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	-
Bautzen	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	da:11
Meißen	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	c:1/da:8/dc:2
Riesa-Großenhain	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	da:5
Löbau-Zittau	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	a:2/da:14
Sächsische Schweiz	Ü	da:2	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	da:11
Weißeritzkreis	c:1	da:1	Ü	Ü	Ü	a:1	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	da:1	-
<b>Anzahl gesperrter Planungsbereiche</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>0</b>

Ü = Überversorgung (bei Fettdruck: neu ggü. vorhergehendem Übersichtsblatt)

- = offenes Fachgebiet

Ziffer = partiell geöffnetes Fachgebiet - Anzahl der Arztsitze bis zur erneuten Überversorgung (110%); differenziert nach Fallkonstellationen (a-c und da-dc)

Anmerkung: Die angeordneten Zulassungsbeschränkungen beziehen sich nicht auf frei werdende Vertragsarztsitze, die nach § 103 Abs. 4 SGB V ausgeschrieben werden. Die Übersicht bezieht sich auf den Arztbestand zum 01.01.2012 und den Einwohnerstand zum 30.06.2011. Die Altersstruktur der Ärzte, die sich in den nächsten Jahren auswirken wird, ist bei den Feststellungen zur (derzeitigen) Überversorgung nicht berücksichtigt. Bezüglich der künftigen Entwicklung der Altersstruktur der Ärzte können Auskünfte bei der unten stehenden Bezirksgeschäftsstelle der KVS eingeholt werden.

Die Anschrift der zuständigen Bezirksgeschäftsstelle (Registerstelle) lautet:

**Kassenärztliche Vereinigung Sachsen, Bezirksgeschäftsstelle Dresden, Postfach 10 06 41, 01076 Dresden**

## Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V - Psychotherapeuten

**Direktionsbezirk Dresden**

Psychotherapeutenbestand zum: 01.01.2012  
 Einwohnerstand zum: 30.06.2011  
 Gebietsstand zum: 31.07.2008

Planungsbereiche	Versorgungsgrad in Prozent	Feststellung	Bei festgestellter Überversorgung noch mögliche Anzahl von Zulassungen <sup>1</sup>		
			Ärztliche Psychotherapeuten	ausschließlich Kinder u. Jugendliche betreuende Psychotherapeuten	ausschließlich Kinder u. Jugendliche betreuende Psychotherapeuten
			Anteil mind. 25%	Anteil mind. 20%	noch notwendige Zulassungen bis zum Erreichen eines Versorgungsanteils von 10%
1	2	3	4	5	6
Dresden/Stadt	115,4	Ü	0,0	1,0 / 1,0*	0,0
Görlitz/NOL	154,1	Ü	0,0	0,0	0,0
Hoyerswerda/Kamenz	199,6	Ü	0,0	0,0	0,0
Bautzen	136,7	Ü	0,0	0,0	0,0
Meißen	122,3	Ü	1,0 / 1,0*	0,0	0,0
Riesa-Großenhain	163,8	Ü	1,0	0,0	0,0
Löbau-Zittau	146,2	Ü	4,0	0,0	0,0
Sächsische Schweiz	180,8	Ü	1,0*	0,0	0,0
Weißeritzkreis	194,5	Ü	2,0	0,0	0,0
Anzahl gesperrter Planungsbereiche		9			

**Erläuterungen Spalte 3:**

Ü = Überversorgung  
 - = offenes Fachgebiet

Ziffer = partiell geöffnetes Fachgebiet - Anzahl der Arztsitze bis zur erneuten Überversorgung (110%); differenziert nach Fallkonstellationen (a-c und da-dc)

**Erläuterungen Spalte 4 - 6:**

n.g. = nicht gesperrt (in Klammern: Anzahl noch möglicher Zulassungen bis zum Erreichen des Mindestversorgungsanteils)

\* = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Psychotherapeutenbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.

<sup>1</sup> = Potentielle Bewerber haben innerhalb von acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet ([www.kvs-sachsen.de](http://www.kvs-sachsen.de)) ihre Zulassungsanträge abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien: berufliche Eignung, Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit, Approbationsalter, Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V und räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes und Beurteilung im Hinblick auf die bestmögliche Versorgung der Versicherten.

Die Anschrift der zuständigen Registerstelle lautet:

**Kassenärztliche Vereinigung Sachsen, Bezirksgeschäftsstelle Dresden, Postfach 10 06 41, 01076 Dresden**

## Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs.1 SGB V

### Direktionsbezirk Leipzig

Arztbestand zum: 01.01.2012  
 Einwohnerstand zum: 30.06.2011  
 Gebietsstand zum: 31.07.2008

Planungsbereiche	Anäs- thesisten	Augen- ärzte	Chirurgen	fachärztl. tätige Internisten	Frauen- ärzte	HNO- Ärzte	Haut- ärzte	Kinder- ärzte	Nerven- ärzte	Ortho- päden	Radio- logen	Urologen	Haus- ärzte
Leipzig-Stadt	Ü	<b>da: 5</b>	Ü	Ü	<b>Ü</b>	Ü	<b>Ü</b>	Ü	<b>dc:1</b>	<b>Ü</b>	Ü	Ü	<b>da:23/dc:1</b>
Delitzsch	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Leipziger Land	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	<b>da:3/dc:1</b>
Muldentalkreis	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	<b>da:2</b>
Torgau-Oschatz	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	-
<b>Anzahl gesperrter Planungsbereiche</b>	5	4	5	5	5	5	5	5	4	5	5	5	1

Ü = Überversorgung (bei Fettdruck: neu ggü. vorhergehendem Übersichtsblatt)

- = offenes Fachgebiet

Ziffer = partiell geöffnetes Fachgebiet - Anzahl der Arztsitze bis zur erneuten Überversorgung (110%); differenziert nach Fallkonstellationen (a-c und da-dc)

Anmerkung: Die angeordneten Zulassungsbeschränkungen beziehen sich nicht auf frei werdende Vertragsarztsitze, die nach § 103 Abs. 4 SGB V ausgeschrieben werden. Die Übersicht bezieht sich auf den Arztbestand zum 01.01.2012 und den Einwohnerstand zum 30.06.2011. Die Altersstruktur der Ärzte, die sich in den nächsten Jahren auswirken wird, ist bei den Feststellungen zur (derzeitigen) Überversorgung nicht berücksichtigt. Bezüglich der künftigen Entwicklung der Altersstruktur der Ärzte können Auskünfte bei der unten stehenden Bezirksgeschäftsstelle der KVS eingeholt werden.

Die Anschrift der zuständigen Bezirksgeschäftsstelle (Registerstelle) lautet:

**Kassenärztliche Vereinigung Sachsen, Bezirksgeschäftsstelle Leipzig, Braunstr. 16 , 04347 Leipzig**

## Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V - Psychotherapeuten

**Direktionsbezirk Leipzig**

Psychotherapeutenbestand zum: 01.01.2012

Einwohnerstand zum: 30.06.2011

Gebietsstand zum: 31.07.2008

Planungsbereiche	Versorgungsgrad in Prozent	Feststellung	Bei festgestellter Überversorgung noch mögliche Anzahl von Zulassungen <sup>1</sup>		
			Ärztliche Psychotherapeuten	ausschließlich Kinder u. Jugendliche betreuende Psychotherapeuten	ausschließlich Kinder u. Jugendliche betreuende Psychotherapeuten
			Anteil mind. 25%	Anteil mind. 20%	noch notwendige Zulassungen bis zum Erreichen eines Versorgungsanteils von 10%
1	2	3	4	5	6
Leipzig-Stadt	118,1	Ü	1,0* / 12,0	6,0* / 1,0	0,0
Delitzsch	138,3	Ü	0,0	0,0	0,0
Leipzig Land	174,1	Ü	1,0	0,0	0,0
Muldentalkreis	148,9	Ü	1,0	0,0	0,0
Torgau-Oschatz	143,3	Ü	0,0	1,0*	0,0
Anzahl gesperrter Planungsbereiche		5			

**Erläuterungen Spalte 3:**

Ü = Überversorgung

- = offenes Fachgebiet

Ziffer = partiell geöffnetes Fachgebiet - Anzahl der Arztsitze bis zur erneuten Überversorgung (110%); differenziert nach Fallkonstellationen (a-c und da-dc)

**Erläuterungen Spalte 4 - 6:**

n.g. = nicht gesperrt (in Klammern: Anzahl noch möglicher Zulassungen bis zum Erreichen des Mindestversorgungsanteils)

\* = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnungen Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Psychotherapeutenbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.

<sup>1</sup> = Potentielle Bewerber haben innerhalb von acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet ([www.kvs-sachsen.de](http://www.kvs-sachsen.de)) ihre Zulassungsanträge abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien: berufliche Eignung, Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit, Approbationsalter, Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V und räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes und Beurteilung im Hinblick auf die bestmögliche Versorgung der Versicherten.

Die Anschrift der zuständigen Bezirksgeschäftsstelle (Registerstelle) lautet:

**Kassenärztliche Vereinigung Sachsen, Bezirksgeschäftsstelle Leipzig, Braunstr. 16 , 04347 Leipzig**